Tagebau der Grube Hermine-Henriette II (1912-ca. 1927)

Schlagwörter: Bergbaufolgelandschaft
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Schkopau
Kreis(e): Saalekreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



Tagebau der Grube Hermine-Henriette II; 1912–ca. 1927; im Tagebaubetrieb ausgekohltes Feld; mit 2 Flözen, 1–5 und 10–15 m, Deckgebirge 20–50 m; Betrieb der A. Riebeck'schen Montanwerke, auch als Grube Hermine-Henriette III bezeichnet; bis 1928 Kohleförderung mit Kettenbahn zum Schacht Grube Hermine-Henriette II (40000293), von dort weiter mit Seilbahn nach zu den Fabriken Hermine-Henriette I bei Osendorf; Tagebaugrube zum Teil verfüllt, Tagebaurestloch auf abgesenktem Niveau, sukzessive Bewaldung und kleine Teiche, der südöstliche zusätzlich von Hochkippe (40000348) überdeckt.

Datierung:

- 1912 - ca. 1927

Quellen/Literaturangaben:

- Mtbl. 4538 Dieskau 1906, 1908 (geol.), 1918, 1940
- Otfried Wagenbreth, Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Markkleeberg 2011, 194–195.

BKM-Nummer: 40000349

Tagebau der Grube Hermine-Henriette II (1912-ca. 1927)

Schlagwörter: Bergbaufolgelandschaft
Ort: Schkopau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 24 10,6 N: 12° 03 18,71 O / 51,40294°N: 12,0552°O
Koordinate UTM: 33.295.179,14 m: 5.698.750,69 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.503.946,04 m: 5.696.473,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Tagebau der Grube Hermine-Henriette II (1912-ca. 1927)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000349 (Abgerufen: 20. November 2026)

Copyright © **LVR**